

Jahresprogramm 2022 zur Vorlage bei der Vollversammlung am 18.11.2021

1. Freizeiten und Angebote für Kinder

- 5 - 7 Freizeiten, möglichst an der Lichtenbachhütte oder im Reißbachhaus (Ostern-, Sommer- u. Herbstferien) für jeweils 18 bis 30 Kinder (6-13 Jahre), teilweise in Kooperation mit der KJE, Offene Behindertenarbeit oder dem Kreisjugendring Weilheim
- 1 Zirkus-Projekt in den Sommerferien für mind. 80 Kinder (8-13 Jahre)
- Ferienbetreuung für Kinder von 6 – 12 Jahren, Wochenangebot von Montag bis Freitag ohne Übernachtung in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien, 4 – 6 Termine

2. Ferienpass 2022 (konzipieren, organisieren, durchführen)

- Freie Eintritte bzw. Ermäßigungen: Bäder, Museen, Sommerrodelbahnen, Bergbahnen....
- Veranstaltungen f. Kinder: z. B. Kochen, Klettern, Rundflüge, Tanzen, Autorennen, Radl richten
- Großer Kinderflohmarkt zum Ferienstart
- Besuche beim Gärtner, Polizei, Feuerwehr, im Krankenhaus, Olympiaschanze
- Natur- und Landschaftsführungen im Landkreis
- Mindestens 6 Tagesausflüge
- Inklusionsfahrten und -angebote mit der KJE – offene Behindertenarbeit
- Werbepartner und Sponsoren suchen
- Printausgabe

3. Mobile Spielaktionen für Kinder

- Mind. 10 -Spieltage in den Sommerferien in Zusammenarbeit mit den Gemeinden
- Mobile Spielaktionen bei Veranstaltungen (z. B. für Sommerfeste, Kindergärten, Firmen, Gewerbeverein, Firmenjubiläen etc.)
- Wochenendveranstaltungen auf Anfrage und Bedarf (z. B. Geburtstage, Spielplatzeinweihung)
- Weitere Angebote auf Anfrage mit individueller Gestaltung

4. Freizeiten und Angebote für Jugendliche

- Spieletage in Murnau
- Freizeitfahrt in den Europa-Park
- Städtereise Pfingsten
- 1 – 3 Ferienfreizeiten, ab 12 Jahre ins europäische Ausland, Dauer jeweils 8 – 14 Tage
- Tagesausflüge, z.B. Escape Room
- Besuch der GamesCom
- Talentcampus
- Partizipative Entwicklung der Angebote unter Einbeziehung der Teamer:innen mit Begleitung durch eine pädagogische Fachkraft. Besonderer Augenmerk liegt auf einer möglichst umweltverträglichen Durchführung und Reduzierung des ökologischen Fußabdruck.
- Street Soccer Turniere in Kooperation mit Condrops e.V. und ggf. anderen Kooperationspartnern in den Sommerferien
- Eine „Junior-Gruppe“ im Rahmen des Zirkus-Projektes für 10 Jugendliche ab 14 Jahren zur Heranführung als ehrenamtliche Mitarbeiter:innen
- Arbeitswochenenden in unseren Häusern
- Weitere Angebote in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Ressourcen

5. Unterstützung der verbandlichen und offenen Jugendarbeit auf Orts- und Kreisebene

- Gespräche mit Jugendleiter:innen zur Situation der örtlichen und überörtlichen Jugendarbeit
- Beratung der Jugendverbände und -gruppen in Fragen der Jugendarbeit
- Zuschussvergabe
- Jugendpolitische Vertretung, z. B. im Kinder- und Jugendhilfeausschuss
- Mitarbeit bei der Jugendhilfeplanung
- Beratung der Gemeinden (Bürgermeister:innen, Jugendbeauftragte) in Fragen der Jugendarbeit

- Trägerschaft des Jugendtreff Mittenwald

6. Kurse, Schulungen und Angebote für KJR-Teamer:innen

- Vor- und Nachbereitungstreffen für Teamer:innen bei KJR-Programmen
- Begleitung des KJR-Teamerstammtisches und der KJR-Teamersprecher
- Gesamttreffen der Teamer:innen im Frühjahr als Wochenendschulung
- KJR-Teamer:innen „Danke-Schön-Tag“ im Herbst
- Junior-Teamer:innen bei Freizeiten
- Gewinnung von Teamer:innen

7. Veranstaltungen, Angebote, Projekte, Jugendkultur

- Jugendveranstaltungen und -kulturprojekte in Kooperation und nach Bedarf, z. B. Billardtturnier
- Vorbereitung und Durchführung eines partizipativen Jugendprojektes

8. Internationale Jugendarbeit

- Sondierung möglicher Partner im In- und Ausland
- Sondierung von Zuschussmöglichkeiten
- Vorbereitung einer Delegationsreise zur ersten Kontaktaufnahme für eine bi- oder trilaterale Jugendbegegnung

9. Arbeit mit jungen Asylsuchenden

- die Integration von jungen Flüchtlingen und Asylbewerber:innen bis 27 Jahre in bestehende Strukturen der Jugendarbeit
- Maßnahmen der Jugendbildung zur Stärkung der bestehenden Strukturen und der Förderung des interkulturellen Austausches mit allen im Landkreis lebenden Jugendlichen
- Vernetzung von Strukturen der Jugendarbeit mit den Hilfsstrukturen für Asylbewerber
- Unterstützung von bereits tätigen Maßnahmeträgern in der Asylbewerberarbeit bei der Integrationsarbeit

10. Demokratie Leben

- Fach- und Koordinierungsstelle im Auftrag des federführenden Amtes (Landratsamt)
- Umsetzung des Projektes anhand der gegebenen Rahmenbedingungen und Förderrichtlinien.

11. Jugendarbeit an Realschulen

- Angebot für alle Schülerinnen und Schüler der Zugspitzrealschule und Realschule im Blauen Land (Murnau)
- Bildungs- und Freizeitangebote, z. B. Tutorenschulung, FairTrade-Team, Klettern, Lernen lernen, Medienpädagogische Projekte, Schulsanitäter
- Freiwillige, kostenlose und unter Schweigepflicht stattfindende Beratung von Schülern, Lehrern, Eltern
- Bildungs- und Freizeitangebote, z. B. Tutorenschulung, Mädchencafé

12. Jugendübernachtungshäuser

- Laufende Pflege u. Kontrolle, Verwaltung, Renovierungs- und Reparaturarbeiten, Holz- und Putzaktionen sowie Belegungen
- Mittelbeschaffung für weitere Renovierungen
- Kontakt mit dem örtlichen Förster oder anderen Stellen, die für den Betrieb von Bedeutung sind

13. Drittes Jugendübernachtungshaus: Bahnhof Griesen

- Schaffen der vertraglichen Grundlagen
- Inbetriebnahme des Hauses, ggf. mit Übergangsnutzung

14. Jugendzeltplatz

- Jugendzeltplatz: Suche nach geeigneter Fläche und Partnerorganisationen

15. Ehrenamtliche

- Ausbildung, Qualifizierung und Förderung ehrenamtlichen Engagements bei Jugendlichen und Erwachsenen
- Entwicklung und Unterstützung von Mitwirkungsstrukturen zur Partizipation Ehrenamtlicher
- Betreuung der Jugendleiter:innen und Mitarbeiter:innen (Treffen, Beratung, Service)
- Grundschulungen für Jugendleiter:innen zum Erwerb der Jugendleitercard
- JuLeiCa-Schulungen /Fortbildungen zur Verlängerung der Juleica, mindestens ein Angebot pro Quartal, Themen nach Bedarf

16. Informationen

- Pflege und Aktualisierung der KJR-Homepage www.kjr-gap.de
- Aktuelle Infos „Newsletter“ für Jugendleiter:innen und Interessierte per E-Mail
- Infos zum Jahresprogramm für Kinder, Jugendliche und Eltern
- Jahresbericht
- Facebook und Instagram, ggf. weitere Social Media Dienste
- Regelmäßige Pressemitteilungen

17. Service und Verleih

- Verleih des KJR Busses und Anhänger
- Verleih der Hüpfburg, Street Soccer und der Zelte
- Verleih von div. Klein – und Großspielgeräten (Schminkkoffer, Jonglier- u. Zirkussachen, Go-Carts, etc.)
- Belegung des Gruppenraums sowie Verleih von Seminarmedien
- Bewirtschaftung des Servicebereiches (Mietgebühren, Ausgabe, Rücknahme, Pflege, etc.)
- Pflege der Lagerräume im Dachboden (Geschäftsstelle), der Lagerhalle in Kaltenbrunn und der Lagerräume in der Farchanter Straße in Ga-Pa.

18. Vernetzung und Kooperation mit

- dem Landkreis Garmisch-Partenkirchen, dem Amt für Kinder, Jugend und Familie und der Kommunalen Jugendarbeit, Mittelpunkt Jugendarbeit
- den Landkreisgemeinden
- den Jugendzentren Garmisch-Partenkirchen, Erlhaus in Murnau, Oberammergau und Mittenwald
- den Kreisjugendringen Bad Tölz-Wolfratshausen und Weilheim-Schongau
- der Katholischen Jugendstelle Garmisch-Partenkirchen
- Condrobs e. V.
- der Jugendbildungsstätte Königsdorf
- dem Kinder- und Jugendzirkus Jaloschum
- den Jugendbeamt:innen der Polizei
- dem Bezirksjugendring Oberbayern und dem Bayerischen Jugendring
- Kinder- Jugend und Erwachsenenhilfe KJE, Offene Behindertenarbeit
- Zugspitzrealschule Garmisch-Partenkirchen
- der Realschule im Blauen Land (Realschule Murnau)
- dem Förderverein Jugendarbeit im Landkreis Garmisch-Partenkirchen e.V.

19. Vorstand

- Monatliche Vorstandssitzungen
- 2 Klausurwochenenden oder -tage
- Arbeitskreise des Vorstands
- Jugendpolitische Gespräche mit Kommunalpolitiker:innen (Gemeinden, Landkreis, Bezirk)
- Regelmäßiger Kontakt mit Jugendgruppen und -verbänden
- Regelmäßiger Kontakt mit anderen Jugendringen in Region, Bezirk und Land
- Mitarbeit in verschiedenen Arbeitskreisen
- Wahrnehmung der Vertretungsaufgaben im Bezirksjugendring Oberbayern
- Kontakt zum Bayerischen Jugendring
- Leitung und Entwicklung der Geschäftsstelle

20. Vollversammlung

- Frühjahrsvollversammlung
- Herbstvollversammlung